

wurfsfreien, eifrigen Civildienst (in den transcaucasischen Provinzen schon für 25 Dienstjahre). Jede höchste Zufriedenheitsbezeugung kürzt diese Zeit um ein Jahr ab. Auch der Arzt, der in einem Jahre 3000 Personen geimpft hat, kann den Orden erhalten.

Ferner haben ein Recht auf denselben: die Adligen, welche nach dreimaligen Wahlfunctionen zum vierten Male die Functionen eines Adels-Marschalls, Gymnasial-Curators, Deputirten oder Secretairs verwaltet haben.

In Kriegszeiten hat der General en chef das Recht, die vierte Klasse zu verleihen. Die Ritter der beiden ersten Klassen haben Zutritt bei Hof in dem Maße, wie die vierte Standesklasse, die beiden andern wie die sechste Standesklasse.

Die Ritter der ersten Klasse zahlen bei ihrer Aufnahme 180 Rubel, der zweiten 60, der dritten 30, der vierten 9 Rubel, jedoch sind hiervon diejenigen, welche wegen 35jährigen Staatsdienstes decorirt werden, gänzlich ausgenommen und zahlen nichts.

Die Wittve eines Ritters empfängt noch auf ein Jahr die Pension, die ihr Mann erhielt.

### Der Johanniter-Orden.

Man sehe in Bezug auf das Allgemeine über diesen Orden den Abschnitt Oesterreich.

Die beiden russischen Großpriorate bewahren dem Anschein nach die alte Verfassung und Gestalt, unter dem Schutze des Kaisers und unter seiner hohen Leitung im Kapitel. Mit dem Kapitel des Johanniter-Ordens in Rom stehen sie nur in sehr lockerem Zusammenhang.

Das Großpriorat von Polen, 1776 errichtet, war eine Zeit lang mit der baierisch-englischen Zunge verbunden. Aus zwanzig Comthurieen zusammengesetzt, zahlte es jährlich 15,000 Thaler an den Großmeister, und vom Kaiser Paul wurden die Revenuen auf 300,000 Gulden gebracht. Jetzt ist es mit den russischen Prioraten vereint, und alle zusammen sind in zwei große Priorate getheilt, deren eines für die Ritter der griechischen, das andere für die der römischen Confession bestimmt ist. Jenes besitzt jetzt 98 Comthurieen von Rittern, 17 auf die Posteinnahme und 20 aus Privatstiftungen gegründet. Früher hatte es 393 Comthurieen und 32 Großkreuze.

Es gibt auch Groß- und Klein-Kreuze für Damen.